

An der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Stelle in Vollzeit (zzt. 39,8 Stunden/Woche) zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d; Postdoc) im Forschungsfeld „Kulturtransfer“ (Institut für Kunstwissenschaft)

-Entgeltgruppe 13 TV-L-

Die Stelle ist projektbefristet bis 31.03.2030. Dienort ist Braunschweig.

Die Hochschule für Bildende Künste Braunschweig ist eine international orientierte, künstlerisch-wissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht. Mit etwa 1.000 Studierenden in den Studienbereichen Freie Kunst, Kunstpädagogik, Darstellendes Spiel, Design, Visuelle Kommunikation, Kunstwissenschaft und Medienwissenschaften gehört die HBK zu den großen Kunsthochschulen in Deutschland.

Die Postdoc-Stelle wird gefördert aus dem Programm „zukunft.niedersachsen“ und ist Bestandteil der Niedersachsen-Impulsprofessur „Kunstwissenschaft mit dem Schwerpunkt Kulturtransfer“. Das Forschungsprojekt beschäftigt sich mit methodischen Ansätzen von Kulturtransfers in kunstwissenschaftlichen, künstlerischen und kuratorischen Feldern. Alle Forschenden des Projekts befinden sich in einem gemeinsamen Arbeitsprozess. Für die Postdoc-Stelle ist ein eigenes wissenschaftliches Forschungsprojekt im angegebenen Feld vorgesehen, jedoch beziehen sich alle im Projekt angesiedelten Forschungsfelder kontinuierlich auf die Entwicklung und die Ergebnisse im Gesamtprojekt. Die Befähigung und Bereitschaft, administrative Aufgaben im Gesamtprojekt zu übernehmen, wird vorausgesetzt.

Die **Aufgabenbereiche**, die Sie erwarten:

- Eigenständige Entwicklung eines Forschungsprojektes und -designs, spezifiziert auf transkulturellen künstlerischen Austausch im 19.-21. Jahrhundert
- Koordination des Projektes, Organisation von Veranstaltungen (z.B. Konferenzen, Workshops), Finanzplanung etc.
- Publikation von Forschungsergebnissen
- Einbindung der eigenen Forschung in Theoriekontexte des Gesamtprojektes
- Enge Abstimmung mit der Projektverantwortlichen
- Durchführung von Lehrveranstaltungen incl. Exkursionen, Prüfungstätigkeiten
- Mitarbeit in der Entwicklung und Durchführung von neuen wie bewährten Formaten der Wissenschaftskommunikation
- Kooperation im Gesamtprojekt und nationale und internationale Vernetzung

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium in Kunstwissenschaft oder in angrenzenden Disziplinen (Magister, Master)
- abgeschlossene Promotion in Kunstwissenschaft oder in angrenzenden Disziplinen
- Erfahrung im Projektmanagement bzw. in der Entwicklung eines Forschungsdesigns
- Methodologische Kenntnisse und die Bereitschaft, sich mit unterschiedlichen Forschungsmethoden und Theoriebildung im Projekt auseinander zu setzen
- kuratorische Erfahrung

- Kenntnisse über Arbeitsformen in den bildenden und performativen Künsten
- Erfahrung im interdisziplinären Austausch in größeren Projektzusammenhängen
- Transferkompetenz
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Gewünscht ist eine Vernetzung im wissenschaftlichen Forschungsfeld.

Was wir bieten:

- Intensiven fachlichen Austausch und ein vielfältiges Aufgabengebiet in einem kollegialen Team
- Weiterqualifikation im Projektzusammenhang
- Breite Vernetzung im wissenschaftlichen, künstlerischen und institutionellen Feld der Kultur

Die Hochschule für Bildende Künste Braunschweig fördert Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten und tritt für Geschlechtergerechtigkeit und personelle Vielfalt ein. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Nähere Auskünfte erteilt Prof. Dr. Korowin unter: el.korowin@hbk-bs.de.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigem Unterlagen senden Sie bitte ausschließlich in digitaler Form (in einer zusammenhängenden Datei im PDF-Format) **bis zum 25. Juni 2025** ausschließlich per E-Mail an: **bewerbung@hbk-bs.de**. Im Betreff geben Sie bitte „Stellenausschreibung Kulturtransfer“ an. Bitte beachten Sie, dass Bewerbungen in anderen Dateiformaten oder Links zu weiteren Unterlagen nicht berücksichtigt werden. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Zum Zwecke der Personalauswahl werden auf der Grundlage von § 12 NDSG i.V.m. § 88 NBG personenbezogene Daten verarbeitet. Im Falle der Nichtauswahl werden die Bewerbungsunterlagen und sämtliche personenbezogenen Daten sechs Monate nach rechtskräftigem Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet bzw. gelöscht. Detaillierte Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren finden Sie hier: www.hbk-bs.de/hochschule/stellenausschreibungen-1